

Verben- das Modalverb

Modalverben nehmen eine grammatische Rolle im Satz ein. Es gibt daneben noch Vollverben und Hilfsverben. Modalverben treten mit der **Infinitivform (Grundform)** eines anderen Verbs auf und **modifizieren** dieses; sie wandeln es also inhaltlich ab.

Beispiele für Modalverben:

Ich **darf** beim Sportunterricht mitmachen, weil ich wieder gut laufen **kann**.

Susanne **soll** mit spazieren gehen, obwohl sie fernsehen **will**.

Kai **mag** keinen Kaffee trinken und **muss** trotzdem für seine Kollegen Kaffee kochen.

Achtung:

Es gibt Sätze, in denen die eigentlichen **Modalverben** als **Vollverben** auftreten; Beispiele dafür sind „Jonas **mag** keinen Tee“, „Ich **kann** es!“ oder „Tim **will** nach Hause!“

Neben „**dürfen**“, „**können**“, „**sollen**“, „**wollen**“, „**müssen**“, „**mögen**“ und „**möchten**“ wird auch „**brauchen**“ immer öfter als Modalverb benutzt. „**Brauchen**“ wird dann wie die anderen Modalverben vorwiegend im mündlichen Sprachgebrauch ohne „**zu**“ verwendet:

„Andreas **braucht** die Aufgabe nicht (zu) machen!“

Übungen

Müssen oder sollen?

Hier findest du eine Übung zu den Modalverben.

In die Lücken gehört immer eines dieser Modalverben (soll, muss, müssen, sollt, soll, soll).

1. „_____ ich Ihnen die Tür aufhalten?“ – „Ja, Danke.“
2. „_____ sie schon wieder so früh los?“ – „Ja, morgen hat sie eine Präsentation und sie _____ noch einiges dafür vorbereiten.“
3. „Haben Sie schon einmal den Hamburger Hafen besucht? Das _____ Sie auf jeden Fall tun, wenn Sie dort sind.“
4. „Ihr _____ sofort damit aufhören!“, ruft die Lehrerin.
5. „Der Arzt hat mir gesagt, dass ich mehr Sport treiben_____.“
6. „Was _____ ich jetzt tun? Ich habe schon alles versucht.“

Lösung:

1. „**Soll** ich Ihnen die Tür aufhalten?“ – „Ja, Danke.“
2. „**Muss** sie schon wieder so früh los?“ – „Ja, morgen hat sie eine Präsentation und sie **muss** noch einiges dafür vorbereiten.“
3. „Haben Sie schon einmal den Hamburger Hafen besucht? Das **müssen** Sie auf jeden Fall tun, wenn Sie dort sind.“
4. „Ihr **sollt** sofort damit aufhören!“, ruft die Lehrerin
5. „Der Arzt hat mir gesagt, dass ich mehr Sport treiben **soll**.“
6. „Was **soll** ich jetzt tun? Ich habe schon alles versucht.“

Modalverben in Aktivsätzen

Bilde Aktivsätze mit einem Modalverb. Achte auf die Zeitform. Das Modalverb steht in Klammern.

Beispiel: Jan kauft das Fahrrad (wollen).

Lösung: Jan **will** das Fahrrad kaufen.

1. Andrea besucht abends eine Ausstellung. (wollen)

_____.

2. Michael macht die Gartenarbeit später. (können)

_____.

3. John kam zur Geburtstagsfeier. (können)

_____.

4. Marion bestellt einen Espresso. (wollen).

_____.

5. Tim arbeitete heute länger im Büro. (müssen)

_____.

6. Monika lädt ihre Nachbarinnen zum Kaffeetrinken ein. (wollen)

_____.

7. Die Geschwister spielten im Sandkasten. (dürfen)

_____.

8. Wir treffen uns um halb 10, um den Zug rechtzeitig zu bekommen.
(sollen)

_____.

Lösungen

1. Andrea **will** abends eine Ausstellung besuchen.

2. Michael **kann** die Gartenarbeit später machen.

3. John **konnte** zur Geburtstagsfeier kommen.

4. Marion **will** einen Espresso bestellen.

5. Tim **musste** heute länger im Büro arbeiten.

6. Monika **will** ihre Nachbarinnen zum Kaffeetrinken einladen.

7. Die Geschwister **durften** im Sandkasten spielen.

Wir **sollen** uns um halb 10 treffen, um den Zug rechtzeitig zu bekommen.

Sprachschule Aktiv Hamburg

Großer Burstah 25 (1. Stock, Aufzug vorhanden)

20457 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 525 95 454

info@sprachschule-aktiv-hamburg.de